

4. Liga: FC Wängi – FCS 2:1 (1:1)

Unglückliche Niederlage in letzter Minute!

Sirnach begann sehr schwungvoll gegen den Tabellendritten aus Wängi. Das Team knüpfte nahtlos an das erste gewonnene Spiel an. Mit viel Druck kamen sie über Aussen zu einigen Möglichkeiten.

In der 9. Min. der vermeintliche Führungstreffer. Doch der Schiedsrichter piff für Alle überraschend die Aktion ab. Dennoch zeigte das Panateam, dass sie die 3 Punkte aus Wängi entführen wollten. Ein Freistoss aus linker Position strich an allen vorbei ins Tor der Wängener. Doch wieder sah der äusserst schwache Schiedsrichter etwas, das nur er feststellte. Er gab das Tor zum Entsetzen der Sirnacher wieder nicht. Nur 1 min. später der erste gute Angriff der Heimmannschaft. Die Hintermannschaft liess den Stürmer für einen Moment alleine und dieser schlenzte aus 16 Metern unhaltbar ins linke obere Eck. Entgegen dem Spielverlauf führte Wängi mit 1:0. Sirnach erhöhte nun den Druck, ohne vorerst zu richtigen Torchancen zu kommen. In der 41min. wurde der durchgebrochene Roman Häberlin im Sechzehnmeterraum zu Fall gebracht. Den fälligen Elfmeter verwandelte Michael Hürlimann sicher. Mit dem zu mageren 1:1 aus Sirnacher Sicht ging es zum Pausentee.

Nach der Pause vermochte Wängi mehr und mehr das Spieldiktat zu übernehmen. Immer wieder nahmen sie den Sirnachern im Mittelfeld den Ball ab und kamen Ihrerseits zu einigen guten Torchancen. In der 49. min. rettete der Pfosten für die Sirnacher. Man sah jetzt, dass die Wängener zu Recht auf dem dritten Tabellenplatz stehen. Sirnach reagierte nur noch, statt selber zu agieren. Erst gegen Mitte der zweiten Halbzeit glich sich das Spiel wieder aus. Das Team versuchte mit Kontern den wichtigen Führungstreffer zu erzielen. Doch keine der beiden Mannschaften brachte den Ball im Gehäuse unter.

Jeder wusste, dass der nächste Treffer die Partie entscheiden würde. Nach einem dummen Foul ganz an der Seite aus 16 Metern, ermöglichte Wängi den Freistoss schnell auszuführen. Mit einem abgefälschten Ball traf der Gegner ins Sirnacher Tor. Gleich danach piff der Schiedsrichter die Partie ab. Sehr unnötig und ärgerlich ist diese Niederlage aus Sirnacher Sicht.

Hatte man doch trotz gutem Spiel trotzdem alle Punkte in Wängi gelassen.

Das Team verabschiedet sich nun ins Trainingslager nach Österreich. Die Mannschaft verbringt dort 4 Tage zusammen im Sportzentrum Hard. Um am Ostermontag auf dem Kett den souveränen Leader der Gruppe, den FC Tobel- Affeltrangen zu empfangen. Anspielzeit ist um 14.00 Uhr!

Sportplatz Grosswies, Wängi, Zuschauer 40
Schiedsrichter Ali Osman, Gachnang

Aufstellung: Nikos, Meier; Winkler; Gafuri; Wolf (82.Lazarevic); Özdemir; Liatjfi; Lotano (28.Capassi);Hürlimann; Strassmann (80.Rullo); Häberlin;

Tore: 22. Wängi; 41. Hürlimann; 91. Wängi

